

# HASLACH 2016

## Nur wenig Bewegung

*Haslacher B 33-Umfahrung bleibt in der Warteschleife*

Die beste Nachricht des Jahres für Haslachs B 33-Umfahrung kam aus Berlin. Im Herbst segnete der Bundestag den neuen Bundesverkehrswegeplan ab und beließ den »Lückenschluss« in der obersten Kategorie. Erstmals wurde dabei auch verankert, dass diese Umgehungsstraße überregionale Bedeutung über Haslach hinaus für die ganze Region hat.

Planungstechnisch war 2016 ein weiteres verlorenes Jahr. Daran änderten auch die diversen Politikerbesuche im Haslacher Rathaus nichts, bei denen quer durch alle Fraktionen ein Credo wiederholt wurde: Eine von der Ratsmehrheit geforderte unterirdische Umfahrung durchs Kinzigvorland sei

unbezahlbar und würde auf Jahrzehnte hinaus jeglichen Straßenbau blockieren. Aber auch die von Bürgermeister Heinz Winkler per Gemeinderatsmandat abgesegneten Versuche, bei den Planern eine modifizierte »Bündeltrasse« mit nur zwei Fahrspuren und geringeren Straßendimensionen einzufordern, waren nicht vom Erfolg gekrönt. Alle paar Monate kam aus dem Freiburger Regierungspräsidium eine neue »Wasserstandsmeldung«, man sei bei der Prüfung.

Wenigstens beim Hochwasserschutz im Vorland gibt es Bewegung. Unabhängig von einer neuen Straße wird dort in absehbarer Zeit einem Jahrhundertereignis vorgebeugt.